

Fußball-Westfalenliga

SCW ist bereit und gewarnt

Rheda-Wiedenbrück (rob). Eine Woche nach der Absage vom letzten Wochenende geht es am Karnevalssonntag für die Kicker des SC Wiedenbrück im zweiten Anlauf zum TuS Dornberg. Angepöflet werden soll das Fußball-Westfalenligaspiel zwischen den noch ungeschlagenen Gästen aus Wiedenbrück und dem Tabellenzehnten am Sonntag um 15 Uhr.

„Der Kader ist mit 18 Leuten bis auf Steven Degelmann komplett einsatzfähig“, macht SCW-Co-Trainer Marc Hunt vor dem zweiten Rückrundenspiel in guter Stimmung. „Somit ist auch der zuletzte wegen eines Bänderrißes am Fuß ausgefallene Pascal Hofbiker wieder dabei.“ Degelmann fehlt aus beruflichen Gründen. Ob gespielt werden kann, dürfte sich erneut erst kurzfristig entscheiden. Freitag früh war der Dornberger Kunstrasenplatz mit mehreren Zentimetern Schnee bedeckt. Die Bielefelder wollen aber alles daran setzen, den Kunstrasenplatz am Sonntag in einen spielfähigen Zustand zu versetzen. Eine Absage wird also frühestens heute oder gar erst kurzfristig am Sonntag erfolgen. „Wenn die Partie ausfällt,

schieben wir sofort ein Testspiel ein“, sagt Marc Hunt. Aktuelle Informationen zur Spielan- oder -absetzung werden auf www.scw2000.de veröffentlicht. Das Hinspiel gewannen die Wiedenbrücker noch relativ sicher mit 5:2. Ganz so einfach dürfte es auf dem Kunstrasenplatz im Bielefelder Vorort nicht werden. Jedenfalls sind alle Gegner nach dem klaren Dornberger 3:0 am vorletzten Wochenende bei der SpVg. Brakel gewarnt. Mit einigen Neuzugängen, unter anderem Fabian Groeschall vom SC Verl, haben sich die Dornberger in der Winterpause gut verstärkt. So sind die Gastgeber, die in der kommenden Woche Chinas Frauen-Nationalelf zum Training am Mühlentrick erwarten, bestens motiviert. „Volle Pulle gegen die Überflieger“, lautet die Meldung auf der Internetseite des TuS zum Gastspiel des souveränen Spitzenreiters, dem die Dornberger ihre eigene Bilanz der letzten Wochen entgegen setzen. Von den letzten zehn Spielen haben die Gastgeber nur eines (2:3 in Emsdetten) verloren. „Für ein tolles Spiel ist alles angerichtet“, lautet der Willkommensgruß vom Mühlentrick.



Fragezeichen. Stürmer Soner Daynagan brennt mit dem SC Wiedenbrück auf das Spiel in Dornberg. Allerdings kann die Partie noch kurzfristig heute oder morgen abgesagt werden. Bild: Steinecke

Handball-Landesliga

Der TVI holt heute in Hörste nach

Gütersloh-Isselhorst (les). Während im Kreis Gütersloh kräftig Karneval gefeiert wird, müssen die Landesligahandballer des TV Isselhorst am Samstagabend in der Meisterschaft ran. Auswärts geht es zur Nachholpartie gegen die TG Hörste. Zum ursprünglich angesetzten Termin war das Derby wegen einer undichten stiel im Hallendach und Wasserwürfen zum dem Boden abgesagt worden.

Trainer Peter Dargel lenkt die Konzentration seiner Mannschaft

vom bunten Treiben hin zum Wesentlichen: „Wenn wir dieses Spiel gewinnen, machen wir einen großen Sprung nach oben in der Tabelle.“, hofft er auf die volle Motivation seines Teams, das momentan auf dem elften Platz steht. Einfach wird die Aufgabe jedoch nicht werden. „Hörste hat eine kleine Erfolgserfolge gestartet“, weiß der TVI-Coach. „Die sind spielstark und begeisterungsfähig und immer sehr engagiert sowie einsatzfreudig“, führt Dargel aus. Zudem

haben die Gastgeber auf ihrer linken Seite zwei junge Spieler, die aber jetzt schon groß aufdrehen. „Beide zusammen haben in der letzten Partie gegen Werther zwölf Tore geworfen.“ hat Dargel besonders ein Auge auf diese starke Angriffsseite. Den Grundstein für Punkte sieht der TVI-Coach vor allen Dingen in der Abwehr: „Wer die bessere Deckung stellt, gewinnt.“ Verzichtet muss der TVI auf Student Birger Giersen, der momentan in der Klausurphase steckt.

1. Tri Team Gütersloh

Neue Saison geplant

Gütersloh (gl). Bei der Abteilungsverammlung der Triathleten im Gütersloher TV bestätigten die Mitglieder Ulrich Manigal als Vorsitzenden, Karsten Althage als Stellvertreter und Kassenwart Ralf Zeissel. Die rege Teilnahme an der Versammlung und die stetig wachsende Mitgliederzahl beflügelten alle Anwesenden zu kreativen Vorschlägen zur Verbesserung der internen Strukturen des 1. Tri Teams Gütersloh. Auf die Nachwuchsförderung und die Neuge-

winnung jugendlicher Ausdauer-sportler legen die Aktiven um Jugendtrainer Manfred Güth besonderen Wert. In der neuen Saison bringen die Gütersloher Triathleten neben dem Regionalliga-aufsteiger noch ein weiteres Team in der Landesliga, sowie eine Damenmannschaft an den Start. Offensichtlich hat der Verein aus einem soliden Stamm an Breiten-wie ambitionierten Ausdauer-sportlern seinen Weg gefunden. Der Gütersloher Dalkeman findet am 14. Juni statt.

Fußball

Weniger Geld für die Regionalligen

Frankfurt/Main (sid). Bei der Präsidiumssitzung des Deutschen Fußball Bundes am Freitag wurde beschlossen, dass drei Millionen Euro TV Honorar aus dem Vertrag mit der SportA auf die drei Regionalligen verteilt werden. Da dies für die Vereine einen Rückgang von bislang 134 000 auf 90 000 Euro pro Saison bedeutet, verabschiedete das Präsidium eine einmalige Sonderzahlung von einer Million Euro (etwa 30 000 Euro pro Verein), die zweckgebunden in die Nachwuchsarbeit investiert werden muss. Das Geld stamme aus dem so genannten Live-Pool der Übertragungen im DFB-Pokal und sei kein zusätzliches TV-Honorar, meinte DFB-Generalsekretär Wolfgang Niersbach. Ab der Saison 2010/2011 muss jeder Verein mit den 90 000 Euro kalkulieren. Die zweiten Mannschaften der Lizenzvereine, die in der 3. Liga und der Regionalliga spielen, werden an den TV-Honoraren nicht beteiligt.

Jugendhandball



Doppelsieg. In den Vergleichsspielen um den Bezirkspokal setzte sich die Gütersloher Mädchen-Auswahl mit Trainer Guido Schäfer (vorne) und die Jungen mit Trainer Jürgen Wegener (hi., r.) durch.

Heimische Auswahlteams gewinnen Vergleichsrunde

Kreis Gütersloh (gl). Der Handballkreis Gütersloh war am Sonntag Ausrichter der Kreisvergleichsspiele in der 2. Runde um den Bezirkspokal. Dafür hatte der TV Verl Sporthallen zur Verfügung gestellt. Obwohl die Spielpläne mehrfach geändert wurden, und die Hallen gewechselt werden mussten, verlief die Veranstaltung reibungslos. Die Jungen des Jahrgangs 1995 um Auswahltrainer Jürgen Wegener erreichten mit 18:2 Punkten den ersten Platz. Auch Auswahl-

trainer Guido Schäfer brachte seine Spielerinnen des Jahrgangs 1996 nach einem spannenden letzten Spiel gegen den Handballkreis Lippe auf Platz eins. Beide Gütersloher Auswahlteams setzten sich gegen die fünf anderen Handballkreise des Bezirks Nord durch und freuten sich über Pokale und Urkunden. Die Spiele der Jungen wurden von der Verletzung eines Spielers aus Münster überschattet, der mit schwerer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus musste.

Jungen setzen sich durch, Mädchen auf Rang zwei

Am Samstag fand die zweite Runde der Kreisvergleichsspiele um den Regionalpokal in Ibbenbüren statt. Die Kreisauswahlmannschaften der Jahrgänge 1996 (Jungen) und 1997 (Mädchen) brachten gute Ergebnisse zurück in den Kreis Gütersloh.

Die Jungen belegten vor den Handballkreisen Steinfurt und Münster den ersten Platz. Auf Platz zwei kamen die Mädchen mit viel Kampf und einem sehr kleinen Kader von nur acht Spielerinnen hinter dem Handballkreis Steinfurt und vor Münster.

Betreut wurden beide Teams von Auswahltrainer Jochen Böning (HSG Gütersloh). „Bei den Mädchen wäre mit zwei oder drei Spielerinnen der Sieg möglich gewesen, da die Kraft in den Schlussminuten nachließ. Bei den Jungen war es sehr ausgeglichen.“

Das Niveau war insgesamt sehr hoch“, berichtete Böning. Haupt-schütze bei den Jungen waren Paul Blankert (16, TuS Brockhaagen) und Kai Bostelmann (5, FC Greffen). Bei den Mädchen traf Benita Krämer (16- und Svfa Wojciechowski achtmal.

Volleyball



Motiviert. Anja Klauschke und der GTV erwarten heute den TuS Brake in der Halle Ost. Bild: rast

Gritzan hofft auf volle Bank, Lukas ehrgeizig und motiviert

Kreis Gütersloh (rast). Das Restprogramm der Volleyballsaison jetzt nur noch pflichtgemäß mehr oder weniger engagiert abzuspielen, ist für Horst Lukas, Trainer des Frauen Landesligas Gütersloher TV nicht drin. Auch wenn der vierte Platz wie in Beton gegossen ist und nur mit einer Extra-Portion Glück der Sprung nach oben gelingen könnte, bleiben die Gütersloherinnen ehrgeizig. Verbandsliga Frauen: ASV Senden - ViB Schloß Holte (Samstag, 15 Uhr). „Da sieht es hoffentlich wieder besser aus“, wünscht sich VB-Trainer Dirk Gritzan endlich wieder eine gut bestückte Ersatzbank. Mit zuletzt

guten Leistung ärgerten die Holterinnen einige Topteams, mussten die Punkte aber mangels Masse liegenlassen. Mit einem kompletten Kader rechnet sich Gritzan gegen den Tabellenvertierten gute Chancen aus. Landesliga Frauen: Gütersloher TV - TuS Brake (Samstag, 15 Uhr Halle Ost). „Es wollen alle gewinnen.“ Beim letzten Heimspiel der Saison möchte sich Güterslohs Trainer Horst Lukas, sich gerne noch einmal in Topform präsentieren. Im Bezirkspokal klappte das gegen Brake mit einem 3:1-Erfolg bereits gut. „Das darf man aber nicht überbewerten“, weiß Lukas. Vor allem, weil sich der Tabellennachbar im

Hinspiel bereits vehement wehrte und mit Christine Junker sowie Tanja Spellerberg zwei wichtige Spielerinnen fehlen. Zudem steht hinter dem Einsatz der am Auge verletzten Zuspielerin Sabine Tx noch ein Fragezeichen. Landesliga Männer: VG Lage - SW Marienfeld (Samstag, 17 Uhr). Als „eher gering“ bezeichnet Marienfelds Trainer Alfons Wickern die Chancen gegen die Tabellenzweiten. Da Thomas Herzog fehlt, werden die Schwarz-Weißen wohl nur eine Rumpffruppe auf die Beine stellen. Wickern beurteilt die Chancen deshalb nüchtern: „Da klappt nur was, wenn wir einen ganz guten Tag erwischen.“

Sportprogramm

— Fußball —
Westfalenliga
TuS Dornberg - SC Wiedenbrück
Testspiele
RW Ahlen II - SC Verl Sa 14
Kunstrasen Wersestadion
FC Gütersl. - Horn, Sa 16 SZ Süd

— Volleyball —
Oberliga
Eintr. Greven - Gütersloher TV
Landesliga
VG Lage - SW Marienfeld
Bezirksliga
Gütersloher TV III - Verne, Sa 15
TuS Leopoldsh. - Gütersl. TV II
Verbandsliga Frauen
ASV Senden - ViB Schloß Holte
Landesliga Frauen
Gütersloher TV - TuS Brake, Sa 15
Bezirksliga Frauen
Kachtenhausen - Gütersl. TV II

— Handball —
Landesliga
TG Hörste - TV Isselhorst
Kreispolk
Sa Endrunde in Mastholte
TSG Harsew. - HSG Gütersloh 15
Steinh'gn. - Rietb./Mastho., 15.40
HSG GT - Steinh'gn. 16.25
Rietb./Mastho. - TSG HW 17.05
TSG HW - Steinh'gn 17.50
HSG GT - Rietb./Mastho., 18.30
Kreisliga
TG Hörste II - TV Isselhorst II

— Tischtennis —
Verbandsliga
TuS Hiltrup II - SV Spexard
— Sportgymnastik —
Gaumesterschaft
Sa ab 13. So 10-13. Sporthalle Ost
— Leichtathletik —

30. Winterlaufserie
Ausrichter LG Marienfeld, Sa
14.30 Clubheim, Abschlusslauf ab
16.15 Siegerührung

Kurz & knapp

□ FCG-Spiel abgesagt, Test gegen Horn: Gestern hat die Stadt Gütersloh das Heide-waldstadion witterungsbeding-t gesperrt. Somit fällt die Sonntagspartie der NRW-Liga FC Gütersloh - SSVg Velbert aus. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest. Stattdessen trägt die Beckstedde Elf am heutigen Samstag ein Testspiel gegen den Westfalenligisten RW Horn aus. Anpfiff im SZ Süd ist um 16 Uhr.
□ Verl testet in Ahlen: Der SC Verl, dessen Heimspiel in der Fußball-Regionalliga am Donnerstag abgesagt worden ist, strebt am heutigen Samstag einen Test beim Westfalenligisten RW Ahlen II, dessen Meisterschafts-Nachholspiel gegen RW Horn gestern abgesagt wurde. Die Partie wird um 14 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Ahlener Wersestadion angepfiffen.

Sportlertreff



□ Carsten Schlepphorst (31), langjähriger Nationalschwimmer der DLRG Rheda-Wiedenbrück, ist vom DLRG-Präsidenten zum Rettungssportbeauftragten ernannt worden. In dieser Funktion unterstützen Schlepphorst alle Bereiche des nationalen Rettungssportes, zu denen die Bundestrainerin und deren Teammanager gehören, der Freigewässerauftragte, die Regelwerkskommission, die Kampfrichter und deren Beauftragte und der Seniorenbeauftragte sowie die Aktiven-sprecher der Kaderathleten. Seine Ziele, die Nationalmannschaft zu stärken sowie den Rettungssport innerhalb der DLRG weiter zu entwickeln, hat der Rheda-Wiedenbrücker bereits klar definiert.

Kurz & knapp

□ Einweihung und Ehrung: Mit einem Tag der offenen Tür weilt der TuS Friedrichsdorf am Sonntag ab 11 Uhr im Beisein von Bürgermeisterin Maria Unger das Funktionsgebäude am neuen Kunstrasenplatz ein. Gleichzeitig werden langjährige Vereinsmitglieder für ihre 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.
□ Drei Siege für Senioren: Beachtlich schlugen sich die Ü60-Senioren des SC Wiedenbrück bei den Tischtennis-Mannschafts-Meisterschaften des Bezirks Ostwestfalen-Lippe. Nachdem der SCW mit dem glatten 4:0 Erfolg beim TTC Bad Lippspringe den dritten Sieg gefeiert hatte, unterlag er im Spitzenspiel dem Favoriten TTV Lübbecke mit 2:4.